

WEINHEIMER »Woche«

„ung“ – Die informative Wochen-Zeitung für Weinheim mit aktuellen Veranstaltungen aus der Region

Sitzt, passt, wackelt und hat Luft Garten der vier Winde im Paul-und-Charlotte-Kniese-Haus eröffnet



Der Garten der vier Winde, so heißt der Sinnesgarten Fotos: oe

(red). Wie weit der Weg von der guten Idee zur erfolgreichen Umsetzung sein kann, zeigt der neue Sinnesgarten auf dem Dach des Paul-und-Charlotte-Kniese-Hauses. Acht Jahre vergingen vom Planungsbeginn bis zur Fertigstellung. Dazwischen mussten viele Hindernisse aus dem Weg geräumt werden. Jetzt heißt es: Sitzt, passt, wackelt und hat Luft. Die Freude und Erleichterung über den positiven Ausgang dieses über 260.000 Euro schweren Spendenprojekts stand am 16. Juni bei der offiziellen Einweihung allen Beteiligten förmlich ins Gesicht geschrieben.

Immer wieder hörte man Gäste von einer „Zitterpartie“ oder „schweren Geburt“ sprechen, wenn am Rande des Zeremoniells ausgetauscht wurde, was der Fertigstellung des Gartens der vier Winde vorausging.

Die Idee zu dem Sinnesgarten hatte der Künstler und Architekt Wolfgang Zaumseil, der schon eine Reihe ähnlicher Projekte an anderen Standorten der Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen realisiert hat. „Das hier war der Höhepunkt“, beschrieb Zaumseil, wie er den Garten der vier Winde persönlich einordnet.

Benefizkonzert

zugunsten Hospiz Agape
mit dem SAP Sinfonieorchester

Sonntag, 22. Juli 2012, 20.00 Uhr
St. Leon-Rot - Harres
www.benefiz.me



ANZEIGENBERATUNG:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH

im Auftrag von

NUSSBAUM
MEDIEN



Tel.: 06227 / 5449-0

Alle halfen mit: Mit Spenden und Eigenarbeit

„Großspender und Großunterstützer“ gaben den Ausschlag, dass aus seiner Idee Wirklichkeit werden konnte. Die Aktion Mensch, die 2006 für den Sinnesgarten im engeren Sinne einen Zuschuss in Höhe von 49.500 € gewährte. „Um den bauen zu können, musste vorab das Dach saniert und noch einiges mehr gemacht werden“, zeichnete Feser die Entwicklung nach. Das wiederum wäre nie gegangen, so Feser weiter, „ohne zwei Personen, die uns hier maßgeblich gestützt, gefördert und begleitet haben“: Dr. Rolf Rindermann als Vorsitzender des Angehörigenbeirats und Dr. Ernst Schön in seiner Funktion als Kurator der Stiftung Wohnhilfe. Von dort kamen dann nochmals mehr als 100.000 € für Dachsanierung und Schallschutz.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Endlich schöne Zähne

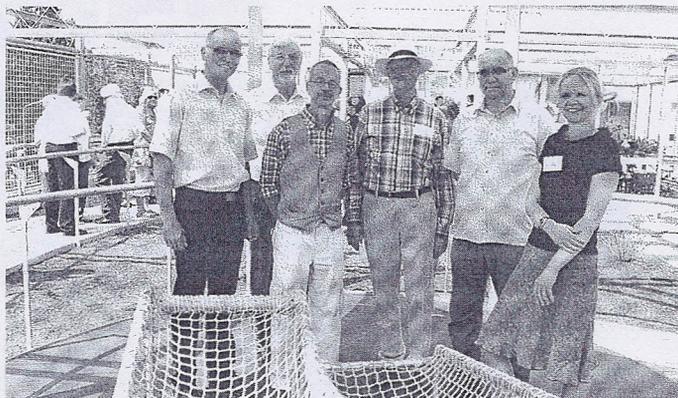
www.boland-arnold.de · Tel. 06201 / 2 59 96 80

Fortsetzung Sinnesgarten

Und dann, strahlte Heike Gennat, zuständige Geschäftsführerin der Nikolauspflanze GmbH, „ist wirklich explodiert, was hier entstanden ist“. Von den katholischen Frauen über die ev. Lukasgemeinde bis zum türkisch-islamischen Verein hätten sich Menschen verschiedener Religionsgemeinschaften und Altersgruppen beim Helfen und Spenden die Klinke in die Hand gegeben. Nur wenige können stellvertretend für die vielen genannt werden. Z.B. der über 80-jährige Kurt Öhlenschläger, der es sich nicht nehmen ließ, fachkundig mit seiner Hände Arbeit am Projekt mitzuwir-

ken. Oder Dr. Ditmar Flothmann, der „unheimlich viele Menschen mobilisiert“ habe.

Eine tragende Rolle spielt zudem der Förderverein Aktion Blindes Kind. e.V., „der im Hintergrund immer am Wirbeln ist“ und auch in diesem Jahr das anschließende Erdbeerfest zu einem vollen Erfolg gemacht hat. „Ich bin glücklich, dass wir diese Einrichtung in Weinheim haben“, meinte OB Heiner Bernhard am Ende. Glücklich sei er auch über den großen Zuspruch der Bevölkerung. „Ich würde mich freuen, wenn dieser Leuchtturm noch weiter wächst und strahlt.“



Gerhard Münch, Dr. Rolf Rindermann, Wolfgang Zaumseil, Ditmar Flothmann, Mustafa Özkan und Leiterin Heike Gennat (v.l.) Foto: oe



Die fleißigen Helfer beim Erdbeerfest